

	<p>Objekt: Porträt André-Ernest-Modeste Grétry (1741-1813)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 307</p>
--	---

Beschreibung

Porträt von André-Ernest-Modeste Grétry. Der in Lüttich geborene Komponist wird hier als älterer Mann im Brustbild wiedergegeben. Sein Blick ist müde auf den Betrachter gerichtet. Er scheint keine Perücke zu tragen, nur schütteres Haar bedeckt sein Haupt. Seine Kleidung besteht aus einem Mantel mit hohem Kragen und weißem Hemd mit Halsbinder darunter. Das Bildnis ist oval gerahmt. Darunter erscheint eine Harfe, die an Bücher gelehnt ist und von Lorbeerkränzen umgeben ist, während neben einem aufgeschlagenen Notenheft ein Tintenfass mit Feder erscheint.

André-Ernest-Modeste Grétry zählt zu den wichtigsten französischen Komponisten der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Durch seinen Vater, der die erste Geige an der Lütticher Stiftskirche spielte, ermutigt, begann er schon früh selbst zu komponieren und wurde von seinem Vater unterstützt. Seine Studien setzte er in Rom fort. In Genf versuchte er Geld zu verdienen, indem er jungen Sängerinnen Unterricht gab und schrieb seine erste Opéra-comique. Mit dem Geld leistete er sich einen längeren Aufenthalt in Paris, wurde sogar nach Fontainebleau gerufen und schrieb einige Opern für Hochzeiten. Seine Opernstücke wurden sehr oft aufgeführt, und dass, obwohl er ständig durch lebensgefährliche Krankheiten mit dem Tod rang.

Der englische Künstler John Peter Simon, der sich auf Punktiermanier spezialisiert hat, hat auch dieses Bildnis als Punktierstich ausgeführt. Die Vorlage bildete wohl dabei ein Gemälde oder eine Zeichnung des französischen Miniaturmalers Jean Baptiste Isabey. Die Kunstsammlungen der Veste Coburg und die Universitätsbibliothek Leipzig besitzen je ein Exemplar des vorliegenden Sticks, während sie die Datierung des Blattes sehr unterschiedlich sehen: die Veste Coburg schätzt zwischen 1771 und 1810, die Leipziger Bibliothek ist sich hingegen sicher, dass es zwischen 1802 und 1810 entstanden ist. Das British Museum in London ordnet ihr Blatt derweil um 1809 entstanden ein.

Signatur: Isabey pinx. J. P. Simon sculp. Deposé à la Bibliotheque Imp.

Beschriftung: A. E. M. Grétry, Membre de l'Institut et de la Légion d'Honneur.

Grunddaten

Material/Technik:

Punktierstich

Maße:

H: ca. 30,3 cm; B: ca. 21,7 cm (Blattmaß). H:
17,2 cm; B: 12,2 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wann

Jean-Baptiste Isabey (1767-1855)

wo

Druckplatte
hergestellt

wann

1770-1810

wer

John Peter Simon (1764-1810)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

André-Ernest-Modeste Grétry (1741-1813)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

André-Ernest-Modeste Grétry (1741-1813)

wo

Schlagworte

- Komponist
- Porträt
- Punktierstich